



NSG-ALBUM

Wartekopf

NSG 7336-159



(G. Schorr)



NSG-ALBUM

Wartekopf

Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

Schutzgebietsausweisung	NSG, 2. Mai 1991, Teil des FFH-Geb. Baumholder und Preußische Berge, Teil des VSG Baumholder
Biotopbetreuung seit:	Mind. seit 2005
Entwicklungsziel:	Erhalt und Entwicklung der Vielzahl vorhandener Biotope, v. a. der Magerrasen, Trockenrasen, Felsbereiche, der naturnahen Gebüsch-Gesellschaften und der Wälder.
Maßnahmenumsetzung:	Offenhaltung der Wiesen auf den Plateauflächen sowie der Hangbereiche mit Trockenrasen durch Beweidung (durch einen der Schäfer des Truppenübungsplatzes), Mulchen und Handarbeit.
Zustand (früher):	Vor Ausweisung des NSG 1985 Grünlandumbruch mit Tiefenlockerung zur Vorbereitung der Aufforstung des Hochplateaus Dunkelsdell, seit 1991 regelmäßige Freistellungs- und Pflegemaßnahmen zur Offenhaltung
Bisher erreichtes Ziel:	Erhalt und Erweiterung der offenen Grünlandbereiche und Entwicklung der artenreichen Trockenrasen



Ihre Biotopbetreuerin im Landkreis Kusel:

Dr. Gertrud Schorr
Tel.: 06755-96936-38
mailto: Gertrud.Schorr@gutschker-dongus.de

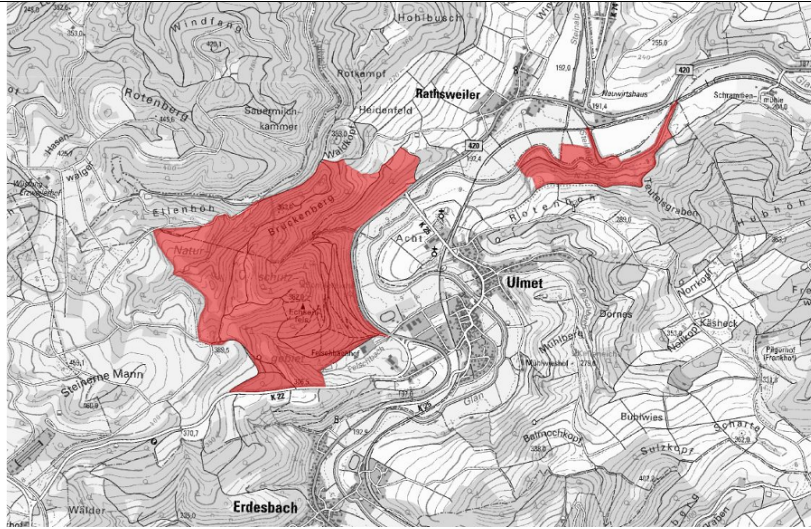
Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: G. Schorr
Text: G. Schorr
Stand: Februar / 2014

Lage des
Betreuungsgebiets / NSG
Wartekopf, östlich davon
liegt das NSG
Steinalbmündung



(LANIS Mapserver)



Maßnahmenflächen der
Biotopbetreuung

(LANIS Mapserver,
Stand: Jan 2014)

Legende

-  Maßnahmeflächenbibliothek
-  MAS (Maßnahmen)

(innerhalb der beiden
MAS-Flächen liegen
Trockenrasen, s. u.;
Bemerkung: in 2013
wurden Maßnahmen am
durch e. Pfeil
gekennzeichneten
Standort durchgeführt)



Biotopkartierung

(LANIS Mapserver,
Stand: Jan 2014)

Legende

-  Biotoptypen (Punkte) gem. § 30 BNatSchG
-  Biotoptypen (Linien) gem. § 30 BNatSchG
-  Biotoptypen (Flächen) gem. § 30 BNatSchG
-  BT Biotoptypen Punkte
-  BT Biotoptypen Linien
-  BT A Wälder
-  BT B Kleingehölze
-  BT C Moore, Sümpfe
-  BT D Heiden, Trockenrasen
-  BT E Grünland
-  BT F Gewässer
-  BT G Gesteinsbiotop
-  BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
-  BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
-  BT L Anuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
-  BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
-  BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft

zDC4, hellbraun:
„Trockenrasen westlich
Wartekopf“





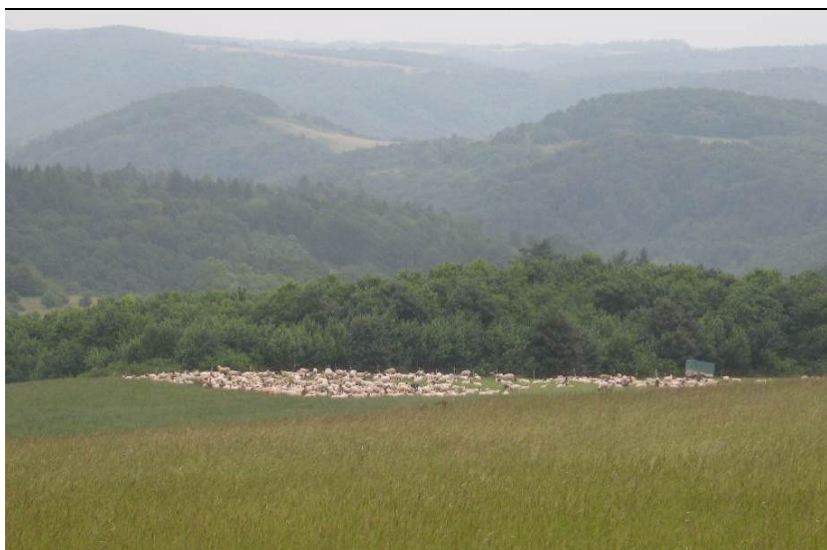
Blick vom nördlichen Plateau über das Gewann „Dunkelsdell“ im NSG Wartekopf Richtung Süden

(G. Schorr, 2013)



Südwestlicher Trockenrasen-Standort auf felsigem Untergrund mit sich ausbreitendem Ginster. In 2013 wurde hier von Hand entbuscht und randlich zurückgedrängt, der Standort ist auf den Karten oben durch e. Pfeil gekennzeichnet

(G. Schorr, 2013)



Schafherde auf dem Truppenübungsplatz, die auch über die Wiesen im NSG Wartekopf zieht. Die Beweidungsintensität ist auf manchen Flächen zu gering, sodass eine Nachpflege erforderlich wird

(G. Schorr, 2013)

Nahaufnahme des südwestlichen Trockenrasenbereichs auf felsigem Untergrund (Biotoptyp Rheinischer Glanzlieschgrasrasen): Reichtum an wärmeliebenden, trockenstehenden Blütenpflanzen und Kryptogamen

(G. Schorr, Juni 2013)



Pflanzen auf den Trockenrasen: li. Sommerwurz (*Orobanche* sp.), ein Schmarozer; re. Weißer Mauerpfeffer (*Sedum album*), Futterpflanze der Apollofalterraupe (Oberdorfer 1994). Der Apollofalter kommt aktuell nur im Norden von Rheinland-Pfalz vor (BfN, Stand 2006).

(G. Schorr, Juni 2013)



Hasenklee (*Trifolium arvense*), wärmeliebend, auf Sand- Kies- oder Steingrusböden, Sand- und Säurezeiger (Oberdorfer 1994)

(G. Schorr, Juni 1994)





Hügel-Meister (*Asperula cynanchica*), zerstreut, aber gesellig in Kalkmagerrasen (Oberdorfer 1994)

(G. Schorr, Sep 2013)



Auf der nördlichen Plateaufläche im Zentrum des NSG Wartekopf breitete sich der Ginster flächig aus. Nach dem Winter 2010/11 wurde der Bereich durch den Fuhrpark des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums (BwDLZs) im Dez 2013 gemulcht bzw. mit Panzerschleppe bearbeitet

(G. Schorr, Sep 2013)



Auf den Halbtrockenrasen des Plateaus kommen zahlreiche Schmetterlingsarten vor, z. B. der Kleine Fuchs (*Aglais urticae*). Das Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*, häufig in Kalkmagerrasen und -weiden) und Wolfsmilch sind Beispiele für magere Standorte

(G. Schorr, 2013)

Forstmulcher des BwDLZ
im Einsatz auf der
nördlichen Plateaufläche
des Gewinn Dungseldell

(G. Schorr, Dez 2013)



Nahaufnahme des
Forstmulchers

(G. Schorr, Dez 2013)



Frisch gemulchter Ginster
mit zeretzten Stängeln

(G. Schorr, Dez 2013)





Der im Jahr 2010
zertifizierte
Qualitätswanderweg:
„Veldenz Wanderweg“
verläuft quer durch das
NSG Wartekopf und
vorbei an Flächen, die
durch die
Biotopbetreuung
gepflegt werden

(G. Schorr, 2013)

Biotoptypische und seltene Arten

Pflanzenarten:

Magerwiesen westlich Wartekopf:

- Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*)
- Hügel-Meister (*Asperula cynanchica*)
- Golddistel (*Carlina vulgaris* agg.)
- Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea* s.l.)
- Wilde Möhre (*Daucus carota* subsp. *carota*)
- Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*)
- Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis* agg.)
- Wiesen-Schlüsselblume (*Primula veris* subsp. *veris*)

Trockenrasen westlich Wartekopf:

- Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*)
- Heide-Nelke (*Dianthus deltoides* subsp. *deltoides*)
- Gemeiner Natterkopf (*Echium vulgare*)
- Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*)
- Schafschwingel (*Festuca ovina* agg.)
- Echtes Labkraut (*Galium verum* agg.)
- Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*)
- Sommerwurz unbestimmt (*Orobanche* spec.)
- Sprossendes Nelkenköpfchen (*Petrorhagia prolifera*)
- Silber-Fingerkraut (*Potentilla argentea* agg.)
- Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*)
- Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*)
- Ausdauernder Knäuel (*Scleranthus perennis* subsp. *perennis*)
- Scharfer Mauerpfeffer (*Sedum acre*)
- Weiße Fetthenne (*Sedum album* subsp. *album*)
- Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*)
- Hasen-Klee (*Trifolium arvense* subsp. *arvense*)

Trockenwald am Brückenberg:

- Astlose Graslilie (*Anthericum liliago*)
- Grünliche Waldhyazinthe (*Platanthera chlorantha*) RLD und RL RP 3*

Tierarten:

- Kleiner Fuchs (*Aglais urticae*)
- Brauner Feuerfalter (*Lycaena tityrus*)
- Jakobskrautbär (*Thyria jacobaeae*)

Anmerkungen:

Hauptquelle der Arten ist das Biotopkataster Rheinland-Pfalz, (LANIS Mapserver), Abrufdatum April 2014.

* Biotopkartierung Erhebungsphase 1992 bis 1997, Daten aus Quellen Dritter, Wald im NSG Wartekopf